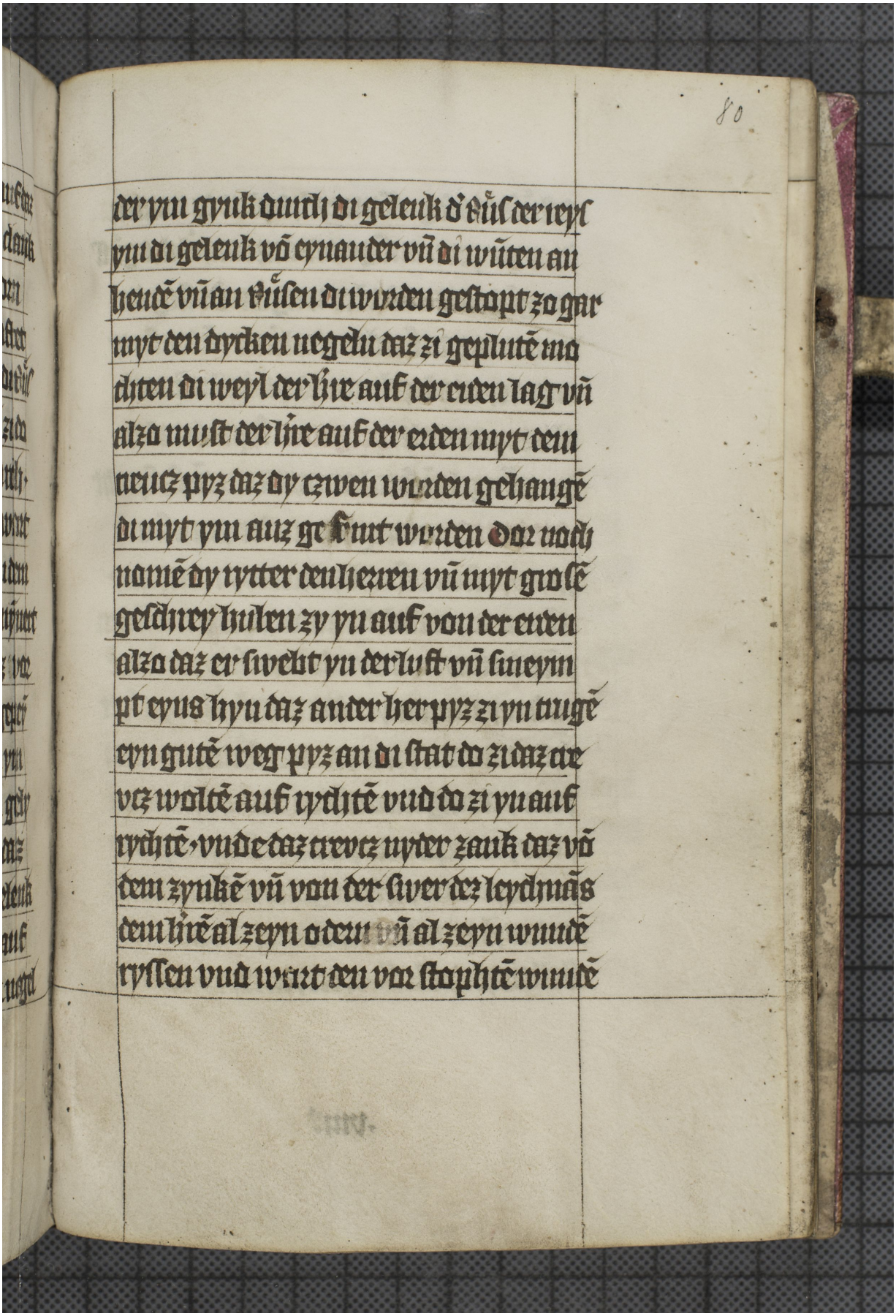
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

der yn gynk durch di geleuk d' sůl der reyl
yn di geleuk võ eynander vũ di wůten an
heuděn vũ an sůsen di werden gestopt zo gar
myt den dycken negeln daz zi gepluten mo
chten di weyl der lyr auf der erden lag vũ
also must der lyr auf der erden myt den
reuez pyz daz dy erwen werden gehangen
di myt yn auz gefurt werden Dar noch
nonen dy ryter den herren vũ myt grosen
geschrey hulen zy yn auf von der erden
also daz er sivebt yn der lwft vũ sine eyn
pt eyns hyn daz ander her pyz zi yn taugen
eyn guten weg pyz an di stat do zi daz ar
vez wolten auf rychten vnd do zi yn auf
rychten, vnde daz arvez nyder zauk daz võ
dem zynken vũ von der siver der leychnas
den lyren al zeyn o den vũ al zeyn wunden
rissen vnd wart den vor stoyhten wunden